

Lesezeichen

Bücher mit Mehrwert

WIRTSCHAFTSBESTSELLER

1. (1) **Thomas Piketty**, Das Kapital im 21. Jahrhundert. C.H. Beck, 30,80 Euro
2. (3) **Henrik Müller**, Wirtschaftsirrtümer. 50 Denkfehler die uns Kopf und Kragen kosten. Campus, 20,60 Euro
3. (4) **Naomi Klein**, Die Entscheidung. Kapitalismus vs. Klima. S. Fischer, 27,80 Euro
4. (2) **Wilfried Stadler**, Der Markt hat nicht immer recht. Linde, 19,90 Euro
5. (6) **Robert J. Shiller**, Irrationaler Überschwang. Plassen, 30,90 Euro
6. (5) **Gisela Schmalz**, Cliqueswirtschaft. Die Macht der Netzwerke: Goldman Sachs, Kirche, Google, Mafia & Co. Kösel, 20,60 Euro
7. (10) **Florian Horcicka**, Das schmutzige Geld der Diktatoren. Kremayr & Scheriau, 22 Euro
8. (-) **Alexander Osterwalder**, Value Proposition Design. Campus, 36 Euro
9. (10) **Christian Scholz/Joachim Zentes**, Schizo-Wirtschaft. Campus, 25,70 Euro
10. (7) **Renate Graber/Andreas Schnauder**, Akte Hypo Alpe-Adria. Linde, 19,90 Euro

Quellen für Bestenliste: Wien: Morawa, Manz, Management Book Service; Linz: Thalia, Bücherecke Auhof; Innsbruck: Wagnersche Universitätsbuchhandlung, Salzburg: Rupertus. Die Werte in Klammern beziehen sich auf das Ranking des Vormonats.



FÜR SIE GELESEN

Als Alan Greenspan 1996 bei einem edlen Dinner in Washington eine Rede hielt, reichten zwei Worte von ihm aus, die Börsen auf Talfahrt zu schicken. Er sprach damals vom „irrationalen Überschwang“, eine Formulierung, die der Wirtschaftsnobelpreisträger Robert J. Shiller als Titel für sein Buch verwendete, das mittlerweile in der dritten Auflage vorliegt und in dem er sich mit den drei Börsenbooms bzw. -blasen der jüngeren Vergangenheit auseinandersetzt: dem Millenniumboom, dem Boom der Besitzergesellschaft und dem Boom der neuen Normalität von 2009 bis heute. Neu hinzugekommen ist ein Kapitel über die Anleihenmärkte, die, so Shiller, „blasenartige Tendenzen“ zeigen könnten.

Robert J. Shiller
Irrationaler Überschwang
 432 Seiten, Plassen, 30,90 Euro
 trend-Wertung: ●●●●●

Buchtipps von Andreas Ludwig

Vorsitzender des Vorstandes Umdasch Group

„Das Buch ‚Corporate Governance ohne Paragrafen – Die Geheimnisse und Spielregeln guter Steuerung von Unternehmen‘ kann – obwohl als Sachbuch geschrieben – an Aktualität kaum übertroffen werden, beschäftigt sich doch gerade ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss in Österreich mit einem drastischen Beispiel vollkommen versagender Governance Strukturen. Die Balance zwischen rechtlichen Fakten, praktischen Anwendungsbeispielen, internationalen Vergleichen und guten Zitaten, gemischt mit einem dem Autor eigenen Schuss an Humor, machen die Lektüre zu einem gut lesbaren Vergnügen. Am besten beschreibt die einzige bildliche Darstellung auf Seite 171 in einem ‚Mobile‘ das Zusammenwirken von Aufsichtsratsvorsitzendem, CEO und CFO, wie es auch aus der unternehmerischen Praxis optimal funktionieren könnte. Auch der Exkurs zur Governance-Relevanz des Privatlebens verdient das Prädikat ‚lesenswert‘.“



Manfred Reichl
Corporate Governance ohne Paragrafen
 240 Seiten, Linde, 29,90 Euro



EMPFEHLUNGEN

Der deutsche Historiker Gérard A. Bökenkamp bedient sich der Theorien der österreichischen Schule und wendet diese auf das Thema der Sexualität an. Aufbauend auf einem Theorieteil, in dem er die wichtigsten Annahmen der österreichischen Schule darstellt und abgrenzt, überträgt er diese anschließend auf die verschiedenen Bereiche der Familienpolitik. Eigene Kapitel gibt es zur Geburten- und Abtreibung in Rumänien oder zur Abtreibung in Japan.

Gérard A. Bökenkamp
Ökonomie der Sexualität
 240 Seiten, Finanzbuch, 18,50 Euro
 trend-Wertung: ●●●●●

„Umsetzungskraft kann wie ein Muskel trainiert werden.“ Auf dieser These basiert das Buch des österreichischen Leadership-Experten und Trainers Harald Psaridis, der eine praktische Anleitung geschrieben hat, wie jeder seine persönlichen Ziele entwickeln kann und mit welchen Maßnahmen die Umsetzung am besten funktioniert. Dabei fließen Erfahrungen aus seinem Leben als ehemaliger AWD-Manager und erfolgreicher Sportler ein.

Harald Psaridis
Reden ist Silber, Machen ist Gold
 263 Seiten, Wiley, 20,60 Euro
 trend-Wertung: ●●●●●

